

OERsax - Open Educational Resources Sachsen



Die Inhalte dieser Seite spiegeln nicht die Ansichten des Studentenrates, sondern die des [Referates Lehre und Studium](#) und insbesondere der [Autoren dieser Seite](#) wieder.

Open Educational Resources ist ein Konzept zur alternativen Bereitstellung von Bildung (Material), Software und Information. Der Begriff stammt ursprünglich von der UNESCO und fand danach weltweite Verbreitung. Die Grundsätze von OER lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

1. lebenslanger freier Zugang von Lehrenden und Lernenden zu Bildungsmaterialien
2. Lizenzierung von Bildung weniger restriktiv gestalten
3. die Verbreitung von Open-Source Software im Bildungswesen vorantreiben

OERsax ist ein Verbundprojekt der sächsischen Hochschulen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Ziel von OERsax ist „die Erschließung von sog. freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources kurz OER) für den sächsischen Hochschulraum“. Auch die aktuelle Urheberrechtsdebatte soll aufgegriffen werden.

Projekt

Das Projekt soll ab dem 17.03.2017 starten. Dazu wird eine Kick-Off Veranstaltung am selben Tag stattfinden.

Die Arbeit von OERsax soll aus verschiedenen „Aktivitäten“ bestehen wie Schulungen, Infoveranstaltungen, technische Verbesserung des Zugangs zu OER und OPAL sowie Strategiekonzepte. Laut ihrer Internetseite sind ihre Schwerpunkte: interdisziplinär, problemorientiert und zielgruppengerecht. Genauere Aktivitäten von OERsax sind bisher noch nicht bekannt.

Die Projektleitung obliegt JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg von der TU Dresden.

Kick-Off-Veranstaltung (17.03.)

Teilnehmer

Podiumsdiskussion

| | | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------|
| Sächsische Hochschulen | TU Dresden | Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht | JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg |
| | TU Bergakademie Freiberg | Universitätsrechenzentrum | Prof. Dr. Oliver Rheinbach |
| | HTW Dresden | Prorektorat für Lehre und Studium | Prof. Dr. Ralph Sonntag |
| Akteure des Bundes | BMBF | | |
| Weitere Institutionen | Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen | | |
| | Arbeitskreis E-Learning der LRK | | |
| | Universitätsbibliotheken | | |

Weitere Teilnehmer/Anwesende/Unterstützer

- tutory (Thomas Haubner): [Website](#), [Kontakt](#)

Zeitplan

| Zeit | Inhalt |
|-------------|--|
| Ab 09:30 | Ankommen bei Getränken und Gesprächen |
| 10:00-10:10 | Begrüßung durch die Projektkoordinatorin OERSax JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (TU Dresden) |
| 10:10-10:20 | Grußwort der Ministerin Dr. Eva Maria Stange (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) |
| 10:20-10:50 | Keynote: „Bildungspolitik trifft OER-Community – und begreift (?)“ Anja Lorenz (FH Lübeck) |
| 10:50-11:15 | Fachvortrag: Sachstand OER in Sachsen Dr. Helge Fischer und Fabiane Follert (TU Dresden) |
| 11:15-12:00 | Projektvorstellung OERSax durch JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg Bringen Sie im Rahmen von OER-Kaffeerunden Ihre Fragen und Wünsche zum Thema OER ein: - OER Qualifizierung Aline Bergert (TU Bergakademie Freiberg) - OER Lizenzierung Sebastian Horlacher (TU Dresden) - OER Organisation Thomas Heider (HTW Dresden) Parallel dazu präsentieren Thomas Haubner (etutory) und Frank Richter (BPS GmbH) aktuelle Ideen und Best Practice zu OER in Sachsen. |
| 12:00-12:55 | Podiumsdiskussion: „Gimme mOER! Freie Bildungsinhalte an sächsischen Hochschulen“ Benjamin Engbrocks (Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen), Anja Lorenz (FH Lübeck), Dr. Jens Mittelbach (Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden), Jens Tiburski (Sächsisches Bildungsinstitut), Fabian Köhler (Vertreter sächsischer Studierender) und SIE |
| 12:55-13:00 | Schlusswort |
| 13:00 | Ende der Veranstaltung |

Unter dem Titel „Gimme mOER!“ laden wir am 17.03.2017 alle Interessierten aus sächsischen Hochschulen, Schulen und Bibliotheken zur Diskussion über Möglichkeiten, Grenzen und Einsatzgebiete von Open Educational Resources an sächsischen Hochschulen ein. Neben einem Keynotevortrag von Anja Lorenz zu „Bildungspolitik trifft OER-Community – und begreift (?)“ und der Vorstellung erster Ergebnisse zum Sachstand von OER in Sachsen, stehen vor allem Ihre Fragen und Bedarfe im Vordergrund. Darauf bauen wir unser Projekt auf.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 13.03.2017 unter blogs.hr2.tu-freiberg.de/oersax/anmeldung-kick-off/



Mit freundlichen Grüßen

JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (TU Dresden)
 Prof. Dr. Oliver Rheinbach (TU Bergakademie Freiberg)
 Prof. Dr. Ralph Sonntag (HTW Dresden)

Anja Lorenz

Präsentation

Quellen

- Seite von OERSax: <http://blogs.hrz.tu-freiberg.de/oersax/>
- Wikipedia-Seite von OER https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Educational_Resources
- UNESCO „Forum on the Impact of Open Courseware for Higher Education in Developing Countries “ <http://unesdoc.unesco.org/images/0012/001285/128515e.pdf>

Zusatzmaterial

- Referentenentwurf der Änderung des Urheberrechtsgesetz (2017)
<http://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG.html>

From:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:elearning:oersax&rev=1489768736>

Last update: **2021/01/30 12:55**

